

Herr Reese stellt im Auftrag der Bürgerinitiative „Immissionsschutz für Wittorf“ folgende drei Fragen (**siehe Anlage**):

1. *Welche Fortschritte hat die zügige Abarbeitung des Ratsbeschlusses vom 12.02.2008 zwischenzeitlich – abgesehen von der Antragstellung nach § 10 LWaldG – gemacht?*
2. *Wurden Haushaltsmittel in entsprechender Höhe angemeldet?*
3. *Wie erklärt sich die Aussage der Fachdienste 12, 61 und 66, dass einerseits die für das Jahr 2009 beabsichtigte Aufforstung der 4,5 ha großen Fläche am Hahnknüll (Bohmrade) als Aufwertung von Natur und Landschaft herausgestellt wird, andererseits die ergänzende Gehölzpflanzung der nördlich des Mittelwegs (im B-Plan 114 zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung ausgewiesen) gelegenen Fläche als beinahe gravierende Beeinträchtigung der Natur dargestellt wird?*
Hinweis auf den Ratsbeschluss vom 29.04.08: Die auf der Ausgleichsfläche Bohmrade vorgesehenen Maßnahmen werden auf die SWN-Fläche im Stadtteil Wittorf übertragen.

Die Fragen zu Ziffer. 1 und 2 werden mündlich von Herrn Arend beantwortet. Die Frage zu Ziffer 3 wird die Verwaltung schriftlich beantworten.